

Depotfunde aus Gebäuden in Zentraleuropa  
*Concealed Finds from Buildings in Central Europe*

Bamberger Kolloquien zur Archäologie  
des Mittelalters und der Neuzeit

herausgegeben von  
Ingolf Ericsson

Band 1

2005  
scripvaz-Verlag Berlin

Archäologische Quellen  
zum Mittelalter

herausgegeben von  
Christof Krauskopf

Band 2

2005  
scripvaz-Verlag Berlin

Gedruckt mit Unterstützung der Franz-und-Eva-Rutzen-Stiftung

Ingolf Ericsson und Rainer Atzbach (Hrsg.): Depotfunde aus Gebäuden in  
Zentraleuropa. Concealed Finds from Buildings in Central Europe.  
Bamberger Kolloquien zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 1  
(zugleich: Archäologische Quellen zum Mittelalter 2).  
scripvaz-Verlag Christof Krauskopf, Berlin 2005.  
ISBN 3-931278-17-4

Hauptredaktion und Layout: Katrin Atzbach  
Druck: Königsdruck, Berlin

© 2005 by scripvaz, Berlin

Depotfunde aus Gebäuden  
in  
Zentraleuropa

*Concealed Finds from Buildings*  
*in*  
*Central Europe*

herausgegeben von  
Ingolf Ericsson und Rainer Atzbach

2005  
scripvaz-Verlag Berlin



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	9
INGOLF ERICSSON/ RAINER ATZBACH: Einleitung: Depotfunde - Funde aus Gebäudehohlräumen - Gebäudefunde - Hausgrabungsfunde.....	10
ILSE FINGERLIN: Gebäudefunde unter Dächern und zwischen Böden ( <i>Finds from Buildings under the Roofs and between the Floors</i> ).....	14
REINHARD SCHMITT: Die Füllung eines Latrinenturmes von Schloss Neuenburg bei Freyburg an der Unstrut ( <i>The Filling of a Latrine Tower in Neuenburg Castle near Freyburg/ Unstrut</i> ).....	21
VÉRONIQUE MONTEBAULT: Postmedieval Shoes Concealed in a Barn at Saint-Benoît du Sault ( <i>Verborgene neuzeitliche Schuhe aus einer Scheune in Saint-Benoît du Sault</i> ).....	31
HARALD STADLER: Neues zur Archäologie oberhalb der Grasnarbe in Altirol ( <i>News about the Archaeology above the Sod in Old Tyrol</i> ).....	34
ELFRIEDE H. HUBER/ GABRIELE SCHARRER-LIŠKA: Der "Augustinerturm" - ein Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung Wiens und seine sekundäre Nutzung als Latrine - Ein Vorbericht ( <i>The "Augustinerturm" - a Tower of Vienna's Medieval Fortification and its Secondary Use as Latrine</i> ).....	35
BERNHARD ERNST: Neuzeitliche Deponierungen im Hauptgebäude der Kirchenburg von Neukirchen b. Hl. Blut, Lkr. Cham, Oberpfalz ( <i>Postmedieval Deposits in the Main Building of the Fortified Churchyard at Neukirchen close to Hl. Blut, District of Cham, Upper Palatinate</i> ).....	42
PHILIPP SCHRAMM: Depotfunde aus einem der ältesten datierten Bürgerhäuser in Forchheim ( <i>Deposit Finds from one of the Oldest Dated Citizen Houses at Forchheim</i> ).....	55
BIRGIT KATA: Die Funde aus dem "Mühlberg-Ensemble" und ihr historischer Kontext - Pergament und Papier als archäologisches Fundgut ( <i>The Finds from the "Mühlberg-Ensemble" and its Historical Context - Parchments and Papers as Archaeological Findings</i> ).....	58
HARALD RAINER DERSCHKA: Die Fundmünzen vom Kemptener "Mühlberg-Ensemble": Gebäudefunde aus den Häusern St. Mang-Platz 8 bis 12 ( <i>The Found Coins from the "Mühlberg-Ensemble": Concealed Finds from the Houses St. Mang-Platz No. 8-12</i> ).....	68
ERICH TREMMEL: Musikinstrumentenfragmente im Fundkomplex des "Mühlberg-Ensembles" in Kempten - Zum Instrumententyp des "Klein Flötlin mit vier Löchern" ( <i>Fragments of Musik Instruments among the Finding Complex from the "Mühlberg-Ensemble" - Concerning the Instrument Type of the "Klein Flötlin mit vier Löchern"</i> ). .....	75
ANTOINETTE RAST-EICHER/ KLAUS TIDOW: Die Textilien aus dem "Mühlberg-Ensemble" ( <i>The Textiles from the "Mühlberg-Ensemble"</i> ).....	83
NELO LOHWASSER: Die vielfältigen Holzfunde aus dem "Mühlberg-Ensemble" in Kempten ( <i>The Manifold Wood Finds from the "Mühlberg-Ensemble" in Kempten</i> ) .....	87

ANJA ELSER: Metallfunde - eine häufig vernachlässigte Fundgattung. Beispiele aus dem "Mühlberg-Ensemble" in Kempten/ Allgäu ( <i>Metal Finds - a Find Species often Neglected. Examples from the "Mühlberg-Ensemble" in Kempten/ Allgäu</i> ).....	96
RAINER ATZBACH: Leder- und Pelz aus dem "Mühlberg-Ensemble" in Kempten ( <i>Leather and Fur from the "Mühlberg-Ensemble" in Kempten</i> ).....	105
JUNE SWANN: Interpreting Concealed Shoes and Associated Finds ( <i>Die Deutung verborgener Schuhe und vergesellschafteter Funde</i> ).....	115
MARQUITA VOLKEN: Walking on Deformed Feet - Podological Analysis on Shoes Concealed in Buildings ( <i>Unterwegs auf missgebildeten Füßen - Fußkundliche Analysen an Schuhen aus Depots in Gebäuden</i> ).....	120
HAUKE JÖNS: Neue Forschungen zum "Nonnenstaub" aus dem Klarissenkloster zu Ribnitz, Mecklenburg-Vorpommern ( <i>New Research Concerning the 'Nuns' Dust' (Nonnenstaub) from the Klarissenkloster at Ribnitz, Mecklenburg-Vorpommern</i> ).....	125
JULIAN WIETHOLD: Botanische Funde aus der Nonnenempore des Klarissenklosters von Ribnitz, Kr. Nordvorpommern, und aus dem Haus Mönchstr. 38, Hansestadt Stralsund - Zwei Beispiele für die Auswertung und Interpretation von botanischen Funden aus Gebäuden ( <i>Botanical Finds from the Nuns' Gallery of the Clarisse Nunnery at Ribnitz and from the Building Mönchstr. 38 at the Hanse Town Stralsund. (Mecklenburg-Vorpommern) - Two Examples for the Analysis and Interpretation of Botanical Finds Concealed in Buildings</i> ).....	131
MARTINA EDELMANN: Die Genisa der Synagoge von Veitshöchheim ( <i>The Genizah of the Synagogue at Veitshöchheim</i> ).....	147
PETRA SCHAD: Tiermumien aus Depotfunden im Landkreis Ludwigsburg - Relikte frühneuzeitlicher Magievorstellung? ( <i>Animal Mummies Concealed in Buildings in the District of Ludwigsburg - Remains of a Post-medieval Magic Conception?</i> ).....	151
DANIEL SCHULZ: Neuzeitliche Funde (nach 1704) aus Fehl- und Zwischenböden in Schloss Ludwigsburg, Baden-Württemberg ( <i>Post-medieval Finds Concealed in the Residential Palace Ludwigsburg, Baden-Württemberg</i> ).....	162
JESSICA GRIMM: Keine Lust zum Geschirrspülen? Auswertung der spätmittelalterlichen Tierknochen und der botanischen Reste aus der Remternische des Katharinenklosters in Stralsund. Mit einer baugeschichtlichen Einleitung von Manfred Schneider ( <i>No Mind to do the Dishes? Analysis of Late Medieval Animal Bones and Botanical Relics from the Refectory of the St. Catherine's Monastery at Stralsund</i> ).....	173
Anschriften der Autoren ( <i>Authors' Addresses</i> ).....	181



## Vorwort

Im Winter 1996/97 kamen im so genannten Mühlberg-Ensemble, einer Gruppe denkmalgeschützter Bürgerhäuser im Zentrum der ehemaligen Reichsstadt Kempten (Allgäu), umfangreiche Fundkomplexe aus Deckenfüllungen und Wandzwischenräumen ans Tageslicht. Schon zu Beginn ihrer Auswertung stellte sich heraus, dass es sich nicht nur um eine europaweit bedeutende Entdeckung spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Alltagsobjekte handelt, sondern auch um die sprichwörtliche Spitze des Eisbergs: Immer wieder wurde das Forschungsteam auf weitere, artverwandte Funde auf dem gesamten Kontinent hingewiesen. Auch mit Blick auf die sich abzeichnende Schlüsselstellung der "Mühlberg-Funde" förderte die Deutsche Forschungsgemeinschaft dankenswerterweise den Kernbereich der Auswertungsarbeit.

So reifte der Gedanke, einen internationalen Kongress zu Fundkomplexen auszurichten, die aus Deckenfüllungen, Gewölbeüberschüttungen, Wandzwischenräumen oder zugesetzten Nischen von Gebäuden geborgen werden konnten. Die Gesellschaft für Archäologie in Bayern e. V. und das Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg übernahmen großzügig die Hauptlast der Kosten der Tagung, die als 17. Mediävistisches Kolloquium und zugleich Workshop im Rahmen der Jahrestagung des Arbeitskreises für Hausforschung e. V. am 24. und 25. September 2003 in Bamberg durchgeführt werden konnte. Als weitere Partner unterstützten die Bäckerei Kapuzinerbeck (Bamberg), die Franz Schwalbe KG (Preetz), das Verkehrsamt der Stadt Forchheim, die BMW AG (München), die Deutsche Bank (Frankfurt/ Main), der Bamberger Tourismus- und Kongressservice sowie auf ihren Wunsch ungenannte private Gönner die Durchführung der Tagung. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Das breite Spektrum der vorgestellten Funde, ihre vielfältigen Interpretationsmöglichkeiten und die lebhaften Diskussionen zu den einzelnen Beiträgen ließen eine neue Quellengattung der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, aber auch der Hausforschung sichtbar werden. Aus diesem Grund entschieden sich die Herausgeber zur Veröffentlichung dieses Bandes, der sich im Wesentlichen auf die Vorträge und Präsentationen der Bamberger Tagung stützt. Unser besonderer Dank gilt hier der Franz-und-Eva-Rutzen-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V., durch deren Förderung die Drucklegung überhaupt erst ermöglicht wurde, sowie Dr.-Ing. Katrin Atzbach, Marburg, und Dr. Christof Krauskopf, Berlin, die die Hauptlast von Satz und Redaktion für den scripvaz-Verlag übernahmen.

Die Vorstellung der Funde, vor allem aber auch der Fundorte, soll diese neue Quellengattung bekannter machen, denn es handelt sich um ein neues Fenster in die europäische Vergangenheit, das bei künftigen Sanierungsarbeiten im historischen Gebäudebestand geschont oder zumindest sachgemäß geöffnet werden sollte.

Bamberg, April 2005

Ingolf Ericsson

Rainer Atzbach